

<i>Dietmar Willoweit: Zum Geleit</i>	V
Vorwort	XIX
1. Abschnitt: Einleitung	
A. Untersuchungsgegenstand	I
B. Zielsetzung der Untersuchung und Gang der Darstellung	2
2. Abschnitt: Die Phänomenologie der Lehnssauftragung	
A. Mögliche Kriterien für die Darstellung der Lehnssauftragung ...	13
B. Rechtliche Dekomposition und juristische Deutung	
des Phänomens	17
I. Die Bedeutung der Leihebegründung	17
1. Die rechtliche Konstruktion der Lehnssauftragung als	
Umwandlung von Allodialgut in Lehnsgut	17
a) Die Terminologie der Urkunden	18
b) Die Konstruktion der Leihebegründung in der	
lehnrechtlichen Literatur der Frühen Neuzeit als	
Veräußerung	20
2. Die rechtliche Deutung der Leihebegründung in Lehn-	
rechtswissenschaft und rechtshistorischer Forschung ...	23
a) Die Erklärung der Berechtigungen am aufgetragenen	
Lehen mit Hilfe der Lehre vom geteilten Eigentum ...	23
b) Alternativer Deutungsversuch der Lehnssauftragung	
mit Hilfe des Begriffs der »gewere«	37
II. Die Begründung der Vasallität als soziale Unterordnung	
und ihre Symbolisierung durch den Heerschild	40
1. Niederung des Heerschildes	40
2. Zweifel an der Bedeutung der Heerschildniederung ...	43
a) Zweifel an der Existenz und Bedeutung	
der Heerschildordnung	44
b) Zweifel an der rechtlichen Auswirkung der	
Heerschildniederung	47
3. Konsequenzen für die weitere Auseinandersetzung	
mit der Lehnssauftragung	50

C. Funktionale Phänomenologie der Lehnssauftragung	53
I. Rekompensation	55
1. Schutz und Sicherung	56
a) Die Bedeutung von Schutz als Gegenleistung für Lehnssauftragungen	56
b) Die mit der Lehnssauftragung verbundenen Schutz- wirkungen	58
aa) Persönlicher Schutz	60
bb) Bewahrung von lokaler Herrschaft	61
cc) Sicherung des Lehnssobjekts und Erhaltung seiner Substanz	63
2. Sühne	64
a) Tatbestände der Sühnelehn	65
b) Wirkung der Sühnelehn	68
aa) Das Verhältnis von Sühnemannschaft und Sühnelehn	68
bb) Verhältnis von Sühnelehn und Lehnrecht	70
cc) Wirkungsmechanismen der Sühnelehn	72
aaa) Ersatz	73
bbb) Aussöhnung und Vergleichung	76
3. Erlangung von Seelenheil	82
4. Lehnssauftragungen als Komponente wirtschaftlicher Gestaltung	84
a) Lehnssauftragungen im Zusammenhang mit Geldzahlungen	85
aa) Rentenlehn	87
aaa) Rentenlehn im engeren oder eigentlichen Sinne	88
bbb) Zinsrentenlehn	90
bb) Auftragungen gegen Geldzahlungen – Geldlehn in Form von Lehnsgeld oder <i>pecunia feudalis</i>	92
b) Lehnssauftragung zur Kreditsicherung	97
c) Begründung eines Lehnsvorverhältnisses durch Auftragung von Geld	99
d) Lehnssauftragungen gegen andere Gegenleistungen	100
aa) Lehnssauftragung gegen Schulderlaß oder Schuldübernahme	100
bb) Auftragung gegen Verleihung weiterer Lehen	101
cc) Rekompensation für Verfügungen über Lehnsgut durch den Vasallen	102

5.	Auftragung zum Erwerb besonderer Rechte	106
a)	Gründungs-, Errichtungs- und Befestigungsrechte ...	107
b)	Exemption von Pflichten und Erleichterung von Verpflichtungen	107
c)	Auftragung zur Erlangung eines Amtes	108
d)	Lehnsauftragung zur Sicherung einer vorteilhaften Erbfolge in das aufgetragene Gut	111
aa)	Erwerb allodialer Erbfolge für Lehen durch zusätzlichen Auftrag von Eigengut	111
bb)	Erkauft Erbfolge in Abweichung von der eigent- lichen Lehnserbfolge: <i>Ex gratia</i> Belehnung nicht lehnserbberechtigter Allodialerben mit Lehngut gegen Auftragung weiteren Allodialgutes ...	112
cc)	Einführung der Lehnserbfolge, um eine territoriale Zersplitterung von Gut im Erbfall zu vermeiden	112
dd)	Erbrechtliche Versorgung von Frau und Kindern	113
II.	Herrschaftsverdichtung durch Integration und Ableitung von Herrschaft	113
1.	Verdichtung der Herrschaft des Auftragungsempfängers	118
a)	Auftragung von Herrschaftsgebieten zur Bindung territorialer Herrschaftsgrundlagen	119
aa)	Territoriale Integration	119
bb)	Politische Integration	122
aaa)	Reichsfürstenerhebungen	122
bbb)	Territorialpolitische Integration durch Synchronisierung von Landeshoheit und Lehnshoheit	126
ccc)	Ergänzende Gesichtspunkte der herrschafts- konsolidierenden Wirkung der Lehns- bindung für die Landesherrschaft ...	133
b)	Auftragung von Burgen und anderen herrschafts- relevanten Objekten zum Ausbau von Herrschaft ...	134
aa)	Die Bedeutung der Burgen für die Herrschafts- ausübung	135
bb)	Burgenpolitik	137
cc)	Lehnsauftragung von Burgen und Territoriali- sierung von Herrschaft ...	139
c)	Auftragung herrschaftsrelevanter Rechte ...	145
2.	Integrationswirkung für den Auftragenden ...	148
a)	Fürstliche und territoriale Herrschaftsträger ...	148

aa) Territoriale Integration	148
bb) Legitimation von Herrschaft	150
cc) Bündelung von Herrschaftsrechten	154
b) Lokale Herrschaftsträger	156
aa) Lehnsauftragung zur Verhinderung der Mediatisierung	157
bb) Lehnsauftragung als Sicherung der Teilhabe an der Macht innerhalb der Landesherrschaft ...	158
3. Zusammenfassung	159
III. Bündnis und zwischenherrschaftliche Bindung ...	160
1. Die Wirkung der zwischenherrschaftlichen Lehnsauftragung	162
2. Funktionen zwischenherrschaftlicher Lehnsauftragung ...	166
a) Bündnis	169
aa) Ungleiche Bündnisse	169
bb) Gleiche Bündnisse	172
cc) Nichtangriffspakt und Neutralitätsabkommen ...	173
b) Ableitung von Herrschaft durch Anerkennung eines übergeordneten Machtanspruchs	175
3. Abschnitt: Die Lehnsauftragung als Gegenstand literarischer Reflexion	
A. Überblick über die literarische Auseinandersetzung mit den Lehnsauftragungen	187
I. Erste literarische Auseinandersetzungen mit der Lehnsauf- tragung infolge des humanistischen Methodenwandels ...	187
II. Die lehnrechtliche Literatur des deutschen <i>usus modernus</i> und ihre Hinwendung zur Rechtspraxis und zum partikularen Recht	194
III. Die Lehnsauftragung als Phänomen der Geschichte und Gegenstand historischer Forschung	201
B. Die Lehnsauftragung als Gegenstand mittelalterlicher Rechtstexte und deren exegetischer Bearbeitung in der Frühen Neuzeit	203
I. <i>Libri Feudorum</i> und Lehnsauftragung	203
1. Erörterungen der <i>Libri Feudorum</i> im Zusammenhang mit Lehnsauftragungen durch die Lehnrechtswissenschaft der Frühen Neuzeit	203
a) II F. 54: <i>oblatio fidelium</i>	205
b) II F. 17: <i>recognoscere feudum</i>	207
c) II F. 27: <i>feuda poenae</i>	210

2. Exkurs: Exegetische Anmerkungen zu den Begriffen <i>feudum auferre</i> und <i>recognoscere</i> in den <i>Libri Feudorum</i> ...	211
a) <i>auferre feudum</i>	211
b) <i>feudi cognitio</i>	214
II. Die Lehnssauftragung nach dem Sachsenspiegel	216
1. Sachsenspiegel Lehnrecht	216
2. Sachsenspiegel Landrecht	218
C. Die Lehnssauftragung im Brennpunkt zivilrechtlichen Erkenntnisinteresses	223
I. Das <i>feudum recognitum</i> : Zulässigkeit und juristische Konstruktion nach römischem Zivilrecht	223
1. Die Zulässigkeit der Lehnssauftragung vor dem Hintergrund der rechtsgeschäftlichen Irrtumslehre ...	225
2. Die weiteren eigentumsrechtlichen Wirksamkeits- voraussetzungen	227
a) Das Fehlen einer realen Übergabe	228
b) Das Fehlen der für die Übereignung notwendigen <i>causa</i> und das Problem der <i>fictio fictionis</i> ...	229
3. Die drei Wirksamkeitsvoraussetzungen der Lehnssauftragung	236
II. Das <i>feudum oblatum</i> als lehnrechtliche Kategorie: Zivil- und lehnrechtliche Fragestellungen in der rechtswissenschaft- lichen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit vor dem Hintergrund des entstehenden <i>ius publicum</i> ...	237
1. Eigenschaften der aufgetragenen Lehen und Folgerungen für die Rechte des Lehnsmannes	238
a) Die Eigenschaften der <i>feuda oblata</i>	238
aa) Das <i>feudum oblatum</i> als besondere juristische Kategorie mit besonderen Eigenschaften ...	242
aaa) Das <i>feudum oblatum</i> als <i>beneficium</i> des Vasallen	242
bbb) Die Qualifikation aufgetragener Lehen als <i>feuda propria</i> oder <i>feuda impropria</i> ...	244
bb) Besondere Voraussetzungen für besondere Eigenschaften	245
cc) Praesumtionen	247
2. Die Auftragung von Lehnsgut	250
a) Auftragung des <i>dominium directum</i> durch den Lehnsherren	251
b) Auftragung des <i>dominium utile</i> durch den Lehnsmann	255

D. Die rechtswissenschaftliche Deutung der Lehnssauftragung vor dem Hintergrund der frühneuzeitlichen Reichsverfassung	264
I. Die Lehnssauftragung im Spannungsfeld von Lehnsherrlichkeit und Territorialhoheit...	265
1. Lehnsherrschaft und Territorialhoheit als Antipoden des Territorialstaatsrechts der Frühen Neuzeit	265
2. Die Bedeutung der Lehnssauftragung für die landesherrliche Territorialhoheit	269
a) Die Lehnssauftragung durch Träger landesherrlicher Territorialgewalt...	271
aa) Auswirkung der Lehnssauftragung auf die Beziehung des Auftragenden zum neuen Lehnsherren	272
bb) Auswirkung der Lehnssauftragung auf die eigene Machtvollkommenheit des Auftragenden und seine Stellung in der politischen Ordnung des Reiches ...	279
aaa) <i>Superioritas territorialis</i>	281
bbb) Reichsunmittelbarkeit und Auftragung...	283
cc) Zusammenfassung	287
b) Lehnssauftragung durch den der landesherrlichen Territorialgewalt unterworfenen Untertanen ...	287
aa) Beeinträchtigung der <i>superioritas territorialis</i> des Landesherren durch die Konkurrenz mit der neubegründeten fremden Lehnsherrlichkeit über seine Untertanen ...	288
aaa) Auftragungen durch landesfürstliche Untertanen an den Kaiser ...	288
bbb) Andere Territorialgrenzen überschreitende Auftragungen durch landesherrliche Untertanen ...	290
bb) Abgabepflicht von Gütern und Lehnssauftragung	294
3. Zusammenfassung der territorialstaatsrechtlichen Deutung der Lehnssauftragung in der Rechtswissenschaft der Frühen Neuzeit ...	299
II. Suprateritoriale Lehnssauftragungen und ihre Folgen für die politische Integrität des Reiches nach innen und außen	300
1. Die Beurteilung der suprateritorialen Lehnssauftragung als <i>foedus inequalis</i>	301

2.	Die Fallgruppen der interterritorialen Lehnssauftragung und die Beurteilung ihrer Auswirkung auf die politische Ordnung des Reiches	304
a)	Lehnssauftragungen durch den Kaiser	304
aa)	Auftragungen eines Reiches durch seinen Herrscher	304
bb)	Auftragungen durch den Kaiser	306
b)	Auftragungen an den Kaiser	306
aa)	Auftragungen durch Reichsangehörige an den Kaiser	307
bb)	Unzulässigkeit der Auftragungen durch Reichsfremde an den Kaiser und ihre Ausnahmen	309
aaa)	Erste Ausnahme: Auftragungen an den Kaiser als Reichsstand	309
bbb)	Zweite Ausnahme: Auftragung im Interesse des Reiches	310
3.	Auftragungen unter Beteiligung von Reichsunmittelbaren	311
a)	Kompetenz der Reichsstände	311
b)	Kompetenz der nichtreichsständischen Immediate	312
c)	Differenzierungen nach dem Empfänger der Auftragung	313
aa)	Auftragungen der Immediate untereinander	313
bb)	Auftragungen durch Reichsstände an Reichsfremde	318
E.	Die Lehnssauftragung als Gegenstand historischen Erkenntnisinteresses	321
I.	Die Lehnssauftragung als historisches Erklärungsinstrument im Dienste des Territorialstaatsrechts des Alten Reiches	321
1.	Anlaß der historischen Auseinandersetzung mit Lehnssauftragungen in der Territorialstaatsrechtslehre	322
2.	Samuel von Pufendorfs Erklärung der reichsfürstlichen Lehnssbindungen als <i>feuda oblata</i>	324
a)	Die Lehre des Severinus de Mozambano	324
b)	Die Rezeption und Adaption der These in der Lehnrechtswissenschaft und dem Territorialstaatsrecht	328
3.	Die historische Erklärung anderer Lehnsvorhältnisse mit Hilfe der Lehnssauftragung	333
a)	Die Rechtsstellung von kleineren Herrschaften sowie der Reichsritterschaft	333

b) Bamberger Lehen als Erklärungsversuch der Lehnsvorhältnisse zwischen weltlichen und geistlichen Reichsfürsten	335
4. Die Erklärung allodialer Herrschaftsbereiche als aufgetragene Lehen: Die Sonnenlehen	339
II. Lehnssauftragung als historisches Argument für nationale Zugehörigkeit in der lehnrechtlichen Literatur und der politischen Publizistik der Frühen Neuzeit	345
1. Lehnrechtliche Literatur	347
2. Politische Publizistik	350
III. Die Suche nach den historischen Ursprüngen des Rechtsinstituts	353
1. Die Begründung des spätromischen <i>patrocinium</i> als vermeintlicher Vorläufer der Lehnssauftragung	354
a) Das ländliche <i>patrocinium</i> als Ursprung wegen der Kommendation von Land	356
aa) Der Begriff des ländlichen <i>patrocinium</i>	357
bb) Der Zusammenhang zwischen <i>patrocinium</i> und <i>feudum oblatum</i> in der lehnrechtlichen Literatur der Frühen Neuzeit	360
cc) Kontinuitäten vom <i>patrocinium</i> zum Lehnswesen in der Historiographie des 19. und 20. Jahrhunderts	362
aaa) Begründung des <i>patrocinium</i> unter Errichtung von Leiheverhältnissen an Boden über die Spätantike hinaus	362
bbb) Bereitung bodenrechtlicher Verhältnisse des frühen Mittelalters durch das <i>patrocinium</i>	366
2. Der Lehnssauftragung ähnliche Leihebegründungen im Frühen Mittelalter als Ursprünge der Lehnssauftragung nach der rechtswissenschaftlichen Literatur der Frühen Neuzeit	369
a) Nießbrauch und Emphytheuse als Leiheverhältnisse an eigenem Land	369
b) Affatomie	371
c) Fromme Schenkungen von Land an die Kirche ...	373
aa) Schenkungen unter Leihebegründung	374
bb) Die fromme Schenkung als Ursprung der Lehnssauftragung	380
3. Leihebegründung an eigenem Land im Rahmen der »Fränkischen Benefizialleihe«	385

a) Der Begriff der »Fränkischen Benefizialleihe«	385
b) Benefizium und Prekarie als Leiheverhältnisse	387
aa) Benefizium	387
bb) Prekarie	388
cc) Verhältnis von <i>beneficium</i> und <i>precarium</i>	392
c) <i>Precaria oblata</i> und <i>beneficia oblata</i> als retrospektive Begriffsbildung der rechtshistorischen Forschung des 19. Jahrhunderts	394
aa) <i>precaria oblata</i>	395
bb) <i>precaria remuneratoria</i>	401
cc) <i>beneficia oblata</i>	405
IV. Die Lehnssauftragung als historiographischer Deutungstopos	407
1. Tassilos Kommendationen 757 und 787 im Spiegel der fränkischen Annalistik	411
2. Harald Klaks <i>immixtio manuum</i> nach Ermoldus Nigellus	416
3. Die Eingliederung des Königreiches Burgund in das Deutsche Reich	418
4. Die Reichsgründung durch Lehnssauftragungen	420
5. Die Schenkung Polens an den Heiligen Stuhl im Jahr 990	426
6. Das Homagium Boleslav Chrobrys an Heinrich II. für die Lausitz	427
7. Die Lehnssauftragung Englands 1194	428
8. Das Bündnis Boleslaws von Oppeln und Mieszkos von Teschen mit König Wenzel II. von Böhmen (1291) ...	430
4. Abschnitt: Zusammenfassung	431
Abkürzungen	437
Quellen- und Literaturverzeichnis	439
I. Quellen des positiven Rechts	439
II. Erzählende und literarische Quellen	444
III. Rechtswissenschaftliche Literatur bis zum Ende des alten Reichs ...	445
IV. Literatur	454